

[Dorsualnotiz vom Landschreiber der Freien Ämter **Beat II.** Zurlauben? von ca. 1627:]²

"Bedenkliche Articul mit dem Maltheser Orden Zuo Verglychen und beschliessen. A.º 1611 schon projectiert etc."

- 1) Höchstwahrscheinlich sind diese Beschwerden anlässlich der am 1. Juli 1612 in Baden begonnenen Jahrrechnung - s. EA V 1, 1086 (Nr. 803) spez. 1393 Art. 647 sowie Zurlaubiana AH 130/6; Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Konrad III.** Zurlauben vertreten - behandelt worden.
- 2) Beat II. Zurlauben hatte sich offenbar ca. 1627 ebenfalls in den Streit um die Kommende Tobel eingeschaltet, s. ebenda AH 32/5.

Kopie, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für den Statthalter von Stadt und Amt Zug, Konrad III. Zurlauben, bestimmt
AH 130, 25-26

8

1616 Juli 11., Baden

A

AUSZUG AUS DEM ABSCHIED [DER AM 26. JUNI 1616 IN BADEN¹ BEGONNENEN JAHRRECHNUNG]

Bühler/Tobel 133-137

"Wir von Stett unnd Landen der Acht alten Ortten Loblicher Eydtgnoschafft. Namlichen von Zürich Hannss Ruodolff Rhan [=Rahn] Burgermeister, Unnd Hannss Uolrich wolff [=Wolf] Statthalter und dess Raths. Von Bern Hannss Ruodolff **Sager** Schultheiss, und [Johann] Jacob von diessbach [=Diesbach] Oberster, unnd dess Raths. Von Lucern Jacob **Sonnenberg** Ritter Schultheiss, unnd pannerherr, und Wilhelm Balthassar [=Balthasar] dess Raths, von Urj Petter Gysser [=Gisler] Ritter, und Johann Cuonradt von **Beroldingen** Oberster, Beydnüw unnd alt Lanndtaman. Von Schwytz Heinrich **Reding** landtaman unnd Pannerherr, Unnd michell schryber [=Schreiber] dess Raths. von unnderwalden Melchior Jm feldt [=Imfeld]² lanndtaman, und Panerherr [von] Ob[walden], unnd Niclauss Riesser [=Riser] Ritter lanndtaman, und Johan **Zelger** Statthalter nit dem Waldt. Von Zug³ Johann Trinckler [=Trinkler] Unnd Hanss an der Matt [=Andermatt] Beyd dess Raths, von Glaruss Adam Büniger [=Böniger], unnd Hanns Heinrich schwartz [=Schwarz], Beydt nüw unnd Allt Lanndtaman, Rath unnd Sanndtbotten diser Zytt uff dem tag der Jarrechnung Zu Baden Jm Ergöuw, Jnnamen unnser allerseitz, herren unnd Obern [im Fall von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat] vollmechtig versampt. Beckhennen unnd thundt khundt Offentlich hie mit disen briefff. Allss dan wir aber-

mallen, So woll schriftlich allss Mundtlich Nebendt ufferlegtem Von
 Jr hoch: fr. G. Grossmeister Zu Malta [Alof de **Wignacourt**] bevelch,
 sein von dem wollwürdigen Edlen unnd gestrengen Herren [Johann]
 Christoff von [**Breiten**]landenberg St. Jo[hanniter] Ordens Ritter er-
 sucht worden umb die bezallen, So der ouch woll würdig Edlen und Ge-
 strengen H. Johann Ludwig von **Roll** dess Ritterlichen Johaniter Or-
 dens, allss von unseren gethrüwen Lieben allten Eydtgnossen von Urj,
 Commenthur Zu Leüggern von beideren hüser Tobell unnd Leüggern dem
 Tesoro gen Malta für Responsion, unnd Jmposition Jerlich schuldig
 Wie auch umb Relaxierung dess Arrests dobell unnd anderen Pretensio-
 nen mehr sein ersucht worden, mit mehr Wortten uhnnottig alhie Zuer-
 melden. Daruff der Wolgemelte wollwürdig Edell und Gestreng Comen-
 thur von Roll antwurten lassen, habe mit Jr hoch F. G. noch mit dem
 Orden niemallen khein gspan gehapt, sonnder sich vor disem allwegen
 wie auch nach aller gebürlichen reverent, und Ehr Erbietung beflis-
 sen, Sye auch dessen wass für responsion, unnd Jmposition dem Tesoro
 Jerlichen gehorig, unnd biss dato uhnbezalt zu bezallen urbietig,
 habe sich dessen niemallen gewidriget, wass aber die begerte Rela-
 xierung dess Arrests der Comenda Tobell betreffe thue, Will solches
 von unseren gnedigen H. unnd Oberen Jrett, unnd dess Herrn Comen-
 thurs wegen, mit [der Malteserritterschaft] der Tütschen Zungen ha-
 benden gspan sy angelegt worden, solle selbiges biss zu gnuogsamer
 satisfaction Lutt villfeltiger ergangner Erkanntnussen Jn Ortten und
 abscheiden uff der Jarrechnung zu Baden sin unnd verbliben. Allss
 wir nur dise parthien beidersits Jn Clag antwurt red unnd wider re-
 den, Ouch allen wyttleüffigen Jngewendten handell, wir nit weniger
 dess H. von breitenlandenberg erscheinnten gewalts auch H. von Roll
 eingelagten Zu underschidlichen Jaren und tagsatzungen desswegen
 uffgangen, unnd ertheiltten abscheiden, Ouch darüber von den [im
 Thurgau] Regierenden [VII] Orthen [- Acht Alte Orte ausg. BE -] ge-
 gebnen Confirmationen unnd bestettigungen angehörtt unnd verstanden.
 Allss habend wir hieruff unsss anstatt unnd Jn namen unnsrer aller-
 sytts H. unnd Oberen Erkhendt, diewyll der mehrtheill, und unss von
 Obgemelten unnsrer herren Unnd Oberen, mit sonderem bevelch, Jn di-
 ser sach abgefertiget, unnd derselben hierüber ertheilten [Orts-]
 Stimen Jm wenigisten Zeweychen, Biss unnd so lang Jnnhalt denselbi-
 gen, so woll unseren H. unnd Oberen, allss auch H. Comenthur Von
 Roll Satisfaction unnd gnugthueung beschicht, Sonder selbige biss
 dahin in Jren Crefftten Verbliben Zelassen, Sittenmall aber H. Ritter
 Von Landenberg sich anerbotten, Ob woll die Einschrybung per maiora
 gnugsam Were, welle er nichts desto weniger H. Ritter von Roll zu
 benüegen uss unnd zuwegen bringen, dz selbig nemine discrepante an
 sin gebürend Ortt für ein Ritter de Justitia solle Jnngeschrieben

werden, dz wofehr ermelter Ritter Von Landenberg sinem versprechen unnd anerpieten nach So woll von Jr hoch F. G. H. grossmeister zu malta allss der tütschen Zungen gnugsame besiglete urkhundt H. Comenthur von Roll fürwysen werde, dz er H. Comenthur von Roll an sin gebürend Ortt von den 9. tag Augustus Anno 1591 Jar für ein Ritter de Justitia nemine discrepanten, unnd Einhellig Eingeschriben worden sey, dz auch die Jnschrybung solcher gestallt vor disem lengst hette sollen von der tütschen Zungen beschechen unnd Ob woll H. Ritter von landenberg dess An und uffnemen halber unnser Nation in Orden nichts versprechen Wellen, sonnder allein dasselbig an gebürend Orten anzebringen unnd sin best darinen Zethun, So solle doch woll ermelte Tütsche Zungen sich erkleren, dz unsere Redliche Nation, so woll allss annderen Jn der Christenheitt, ein freye Zugang, unnd uffnung dess Ordens zu allen digniteten und preminenzen nützit ussgenomen vechig vermög hievor, Von dem generall Cappitell, dess 1599 Jar ussgangen decret zulassen, unnd dessen unsern H. und Oberen mit brieffliehen besigletten urkhundt versechen wellen, Wan nun ein solches wie wir unnss nach mallen zuversichtlich versechen wellen, beschechen würdt. So solle allss dann jpsso facto der Toblisch Arrest uffhören unnd föllig relexiert sin. Demnach auch H. Comenthur von Roll gebürliche Rechnung geben unnd zu selbiger uss den Siben Thurgöwischen Regierenden Ortten, Vier Ehrliche H. deputiert, unnd verordnet werden. Wass dan By Rechnung erfunden, Soll er H. Roll solches Zu lydenlichen Termin entrichten, unnd bezallen. Unnd allss dan H. Comenthur [Andreas] Sturmfedern [=Sturmfeder, welcher wie von Roll Anspruch auf das Amt eines Komturs von Tobel erhob] Von unserm landtvogt Jm Thurgöw [Hans **Bertschinger**] Zu der Comenda Tobell Widerumb eingesetzt werden, wie nit weniger H. Comenthur von Roll pflichtig sin, alles dz Jenig Zethun unnd zuleisten, wz Jeder Ritter von Ordens wegen Zethun schuldig ist, unnd dem Tesoro Jerlichen Jmposition unnd Responsion, wass sich by Ordenlicher Rechnung erfindt gebürlichen Zuerstatten. Wass Letstlichen anbelangt die Reden so von denen Einen oder anderen theill ettwass hitzig Oder Zu unguttem möchten ussgossen sein, wellen wir dieselben hiemit unnd in Crafft diss brieffs von Oberkeitt wegen uffgehept haben, allss dz die selben Niemandts sollen nachtheillig oder schedlich sein, unnd keiner den andern darumb hasse, Oder in einichen weg darumb anfechten, Sonder dieselben anderst nit halten allss wan sy nie geredt weren. Unnd desse Zu wahren Urkhundt, So hatt unnser ... Lanndtvogt der Graffschafft Baden Jm Ergöw Caspar von Graffenriedt [=Graffenried] dess Raths der Statt Bern sin Eigen Jnnsigell Jnn unser aller Namen Of-

fentlich hie Zu Enndt für uffgetruckt, Beschechen uff Montag ...
 Sigillum [gez.] Johann Melchior Büeller [=Büeler] Lanndt-
 schryber der Graffschafft Baden Jm Ergöuw"

"Abschid Zu Baden ergangen Zwüschen H Comenthur von Roll und H Rit-
 ter von landenberg uff der Jarrechnung 1616."

[Dorsualnotizen vom Landschreiber der Freien Ämter **Beat II.** Zurlau-
 ben? von ca. 1627:]⁴

"Hierinn würdt von Christoph von Landenberg im namen dess Ordens be-
 gärt dz H Roll die imposition und responsion dem Tesauro bezallen
 Solle; Jtem dz der Toblisch Arrest uffgehbt Werde, welcher aber
 (wey Roll fürgibt) sye nit nur von sinen Sonders einer
 Eydtgnoschafft wegen angelegt, daruff erkhendt wan der Ritter Roll
 für ein Ritter (nemine discrepante) gnuogsam anerkhendt: Jtem der
 Orden unsere Nation vermög A.º 1599 ussgangen decrets fürthin anem-
 men werde etc. dz dan der Arrest uffgehbt und 4 H us den 7 Ohrten
 Zu Jnemmung der Rechnung verordnet werden, und die schulden die Rol-
 len Jn gwüssen terminen entrichten, undt Comenthur Sturmfedern wider
 ingesezt werden. A.º 1616 an der Jarrechnung."

- 1) s. EA V 1, 1249 (Nr. 926) - Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Konrad III.** Zurlauben vertreten - sowie Bühler/Tobel 136. Beachte, dass in den gedruckten EA unter dieser Tagsatzung über den unten dargelegten Handel nichts verzeichnet ist.
- 2) Dieser fehlt in der Gesandtenliste in EA V 1, 1249.
- 3) Hier fehlt Zurlauben, während er in der gedruckten Liste l.c. angegeben ist.
- 4) Beat II. Zurlauben hatte sich offenbar ca. 1627 ebenfalls in den Streit um die Kommende Tobel eingeschaltet, s. Zurlaubiana AH 32/5.

Kopie mit Dorsualnotizen, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für den Ammann von Stadt und Amt Zug, Konrad III. Zurlauben, bestimmt - AH 130, 27-28

9

1614 Juli 24., Zug

A

SCHREIBEN VOM [AMMANN VON STADT UND AMT ZUG], K[ONRAD III.]
 ZURLAUBEN, AN DEN FÜRSTEN VON HEITERSHEIM, [DEN GROSS-
 PRIOR DER MALTESERRITTERSCHAFT DEUTSCHER ZUNGE, JOHANN
 FRIEDRICH HUND VON SAULHEIM]

Bühler/Tobel 133-137

"demnach so wirdt üwer Fr. Gnaden von herrn haupttman Lux Brenn Jsen
 [=Brenneisen von Hohenmauren] von Rottwyl bericht syn was massen